

Protokoll zur 1. Elternratssitzung im SJ 2024 am 14.03.2024

Anwesende Elternvertreter:

- Frank Hattenhauer Kl. 1b
- Lisa Benstöm Kl. 1c
- Diana Hofmann Kl. 2b
- Katja Branski Kl. 2c
- Maria Lohmann Kl. 2c
- Thomas Michaelis Kl. 3a
- Gritt Wiening Kl. 3/1
- Sarah Hering Kl. 3/1 (Kassenwart ER-Kasse)
- Daniela Zellmer Kl. 4a (Vorsitzende Elternrat)
- Laura Katzer Kl. 4b
- Isabelle Wiesner Kl. 4b
- Denise Steuer Kl. 4c (Stellvertretende Vorsitzende ER)
- Claudia Mattes Kl. 4c

Gäste: Rajwa Alkhateb: Sozialpäd. + Dolmetscherin (Netzwerk für Migrierte Eltern)

Ines Becker: Leiterin aus unserem Familiengrundschulzentrum

Protokollantin: Denise Steuer

- Begrüßung durch Daniela Zellmer, sie stellt die Gäste vor und liest „Die Geschichte vom schwarzen Punkt“

- Daniela Zellmer bittet um einen höflicheren Umgang miteinander, die Netiquette (angemessenes, respektvolles Verhalten und Kommunikation in der Community) sollte gewahrt werden

Themen:

Gewalt:

- Schubladendenken seitens der Pädagogen -> abgestempelt sein
 - sollte mehr Schulung der Lehre stattfinden?
- Von Lehrern und Hort zu wenig Einsicht bezüglich eigenem Fehlverhalten gegenüber den Kindern: Die Kinder fühlen sich dadurch nicht ernst genommen
- Ein Megafon für Erzieher (für nach Hause-Gehzeit)
 - **Dokumentation: Maßnahmenkatalog**
- Es wird eine schnellere Reaktion der Schule gewünscht
- Gewaltthema muss auch in Klassen thematisiert werden
- Ein Umdenken der Eltern muss ebenso stattfinden, keinen Hass auf eigene Kinder schüren („*Wehre dich, dann schlägst du zurück; lass dir nichts gefallen*“ etc.)
Vielleicht auch mal auf („störende“) Kinder zugehen /selbst kennenlernen?

Schutzkonzept:

- *Umfrage der Schüler bezüglich Sicherheitsgefühl in der Schulzeit:*
- Schüler fühlen sich zum Teil hilflos in Konfliktsituationen -> mögliche Lösungsansätze könnten sein:
 - Die Schulsozialarbeit sollte mehr in die Klassen gehen
 - Herr Hahn verweist auf bessere intensive Zusammenarbeit der jeweiligen Parteien- inklusive der Eltern „Am gleichen Strang ziehen“
 - Streitschlichter -> einzelne Schüler (gerecht und unparteiisch) werden dafür geschult
- *Umfrage der Eltern sollte wiederholt werden, da es nur 16 Teilnehmer insgesamt gab!*

Schulspeisung:

- Am 30.1.24 fand mit dem Betriebsleiter Herr Harzer, einer Diätassistentin Frau Letsch, die Küchenausgabefrau Frau Müller, Frau Schilasky (Schulleiterin), Herr Bastian (Hortsteuerung), Thomas Michaelis und Daniela Zellmer (ER) ein Zusammentreffen statt
- Die MWST-Preissteigerung wurde allen Eltern digital im Nov. 20203 mitgeteilt
- Die Schule arbeitet seit 2007 mit MP zusammen, seitens MenüPartner gibt es nicht übermäßig viele Beschwerden bezüglich des Essens
- Speisen werden nach Vorgabe durch Frau Müller frisch eingekauft (Edeka) und in der Schulküche zubereitet, es werden vegetarische und süße Speisen aus 3 Auswahlessen angeboten
- Es werden jedoch Anfragen bzgl. Unverträglichkeiten/Allergien gestellt -> Sollten Allergien bestehen, wird ein ärztliches Attest benötigt, dieses kann bei der

Registrierung eingereicht werden. Für Kinder mit Bescheinigung und Unverträglichkeiten können andere Speisen zum gleichen Preis angeboten werden

- Es besteht die Möglichkeit auch Essen variabel zusammenzustellen
- Auch Vorschläge für neue Gerichte werden gern entgegengenommen. Wird was vermisst?
- Vorschlag Herr Bastian: Experimente Tag- Was haltet ihr davon?

Lernsax:

In den meisten Klassen unserer Schule wird es mit angeboten. Die Initiative sollte vom Klassenlehrer ausgehen, evtl. Vorstellung innerhalb eines Elternabends mit Ersteinrichtung des Zugangs. In welchen Klassen, außer der Klasse 4b wird ohne Lernsax gearbeitet? Welche Argumentation könnte der Lehrkraft fehlen, damit auch sie von den Vorteilen überzeugt ist?

Informatives: Netzwerk Bildungsgerechtigkeit

Thomas Michaelis und Daniela Zellmer nahmen am 11.3. beim hybriden Treffen an der 117. Grundschule teil. Dresdner Brennpunktschulen gründen ein Netzwerk für Bildungsgerechtigkeit und schaffen endlich einen Rahmen, um gehört zu werden und Ressourcen zu bekommen. Nachzulesen im Internet unter:
<https://cms.sachsen.schule/bildungsnetzwerk/start.html>

Außerdem:

Die Unkosten des Elternabends für Getränke und Snacks belaufen sich auf 34,11 EUR und werden beleghaft mit der Elternrats-Kasse verrechnet.